

WU vergibt zum dritten Mal Praktika an Geflüchtete



Die Wirtschaftsuniversität Wien schafft im Rahmen ihrer Initiative für Geflüchtete bereits zum dritten Mal Praktikumsstellen für asylberechtigte Personen. Start ist voraussichtlich der 1. Oktober, die Dauer beträgt drei Monate.

Angesprochen werden Personen, die in Österreich asylberechtigt sind, das heißt deren Asylverfahren in Österreich bereits positiv abgeschlossen ist. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Geflüchtete mit einer begonnenen fortgeschrittenen oder abgeschlossenen wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen oder anderen akademischen Ausbildung, die sie fachlich befähigt, im Rahmen von Projekten an akademischen Einheiten oder gegebenenfalls auch Dienstleistungseinrichtungen der WU mitarbeiten zu können. Im Herbst 2017 stehen elf Praktikumsstellen zur Verfügung - dank neuerlicher finanzieller Unterstützung der Berndorf Privatstiftung sowie diesmal zusätzlich aus Mitteln der bestehenden Kooperation mit der OMV.

Bestmögliche Integrationschancen

Die WU engagiert sich mit UnterstützerInnen bereits seit Jahren für geflüchtete Personen. „Die WU ist sich als öffentliche Universität ihrer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft bewusst. In dieser Rolle ist es uns ein wichtiges Anliegen, ein Zeichen der Solidarität zu setzen. 2016 ist es uns mit finanzieller Unterstützung und dank des Engagements der Faculty und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WU erstmals gelungen, acht Praktika für Geflüchtete einzurichten. Im Frühjahr 2017 haben erneut acht geflüchtete Personen an der WU mitgearbeitet. Das Feedback von allen Seiten war sehr positiv. Wir freuen uns daher, dass wir dieses Angebot nun zum dritten Mal anbieten können“, erklärt WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger. Michael Lang, Vizerektor für Personal, ergänzt: „Ein Praktikum an der WU soll den Menschen die Möglichkeit geben, an ihre bisherige Ausbildung anzuknüpfen, um in weiterer Folge auf dem Arbeitsmarkt schneller Fuß fassen zu können. Wir wollen den Menschen die bestmöglichen Integrationschancen in Österreich geben und ihnen eine Perspektive für die Zukunft eröffnen.“

WU-Engagement für Geflüchtete

Neben dem Programm „[Lernen macht Schule](#)“, das bereits 2010 ins Leben gerufen wurde, finden an der WU auch [Deutschkurse](#) statt. Diese starten im Oktober wieder und richten sich an geflüchtete Personen, die im Rahmen der [MORE-Initiative](#) an der WU Kurse besuchen. Studieninteressierten soll so der Einstieg ins reguläre WU-Studium erleichtert werden.

Details zur aktuellen Stellenausschreibung für Geflüchtete finden Sie [hier](#)

Pressekontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at